Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **21 (1903)**

Heft 70

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 70 XXI. Jahrgang. Bern, Dienstag, 24. Februar. 1903 Berne, Mardi, 24 février. XXIme année. № 70

Erstes Blatt. Première feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Thurgauische Hypothekenbank in Frauenfeld.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1903. 20. Februar. Die unter der Firma **Pferdeversicherungsgesellschaft von Langenthal und Umgebung** mit Sitz in Langenthal bestehende Genossenschaft hat ihre Statuten revidiert. Die neuen Statuten sind am 28. Dezember 1902 festgestellt worden. Durch dieselben haben die im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 24. Juli 1890, Nr. 109, pag. 569, bezw. Nr. 94 vom 20. März 1899, pag. 375, publizierten Tatsachen keine Aenderung erfahren. Am Platze der zwei ausgetretenen Vorstandsmitglieder Johann von Gunten in Bettenhausen, und Jakob Jufer in Lotzwil sind als solche gewählt worden: Ernst Geiser-Kobler, Kaufmann, von und in Langenthal, und Friedrich Kürsch, Gemeinderatspräsident, von und in Grasswil. An Stelle des Jakob Jutzeler in Bützberg wurde als Stellvertreter des Verwalters bezeichnet: Ernst Geiser-Kohler, obgenannt.

Bureau de Moutier.

21 février. La société en nom collectif **F. Kenel & Cie Tuilerie de Moutier,** à Moutier (F. o. s. du c. du 14 mai 1894, page 479), est dissoute. Sa raison est radiée.

Uri — Uri — Uri

1903. 20. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Buchdruckerei Altdorf** in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 395 vom 6. Dezember 1900, pag. 1584) hat ihr Aktienkapital von Fr. 6000 (sechstausend Franken) auf Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken) erhöht.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Untervaldo alto

1903. 20. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der **Obwaldner Kantonalbank** in Sarnen (S. H. A. B. vom 20. November 1886 und 7. Juli 1899, pag. 903) ist der Präsident Ständerat Theodor Wirz ausgetreten. An dessen Stelle wurde vom Kantonsrate am 30. Mai 1901 Landstatthalter Adalbert Wirz, in Sarnen, als Mitglied, und der bisherige Vizepräsident Nationalrat Dr. P. A. Ming, in Sarnen, als Präsident des Verwaltungsrates gewählt. Letzterer sodann wählte in der Sitzung vom 13. Juli 1901 zu seinem Vizepräsidenten Statthalter Adalbert Wirz in Sarnen.

20. Februar. Inhaberin der Firma **Groth-Rickenbacher** in Sarnen ist Magdalena Groth-Rickenbacher, von Berikon (Aargau), in Sarnen. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Wursterei. Die Firma erteilt Prokura an Joseph Groth in Sarnen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Bucheggberg.

1903. 20. Februar. Die **Käsereigesellschaft Oberramsern,** mit Sitz in Oberramsern (S. H. A. B. Nr. 44 vom 6. Mai 1886, pag. 311, und Nr. 231 vom 17. August 1896, pag. 952) hat an der Stelle des Jakob Wiss, Jakobs, von dort, zum Präsidenten gewählt: Alexander Stuber, Jakobs, von Oberramsern, und an Stelle des Alexander Reist zum Aktuar: Johann Wiss, Alberts, in Oberramsern. Beide zeichnen kollektiv.

Bureau Stadt Solothurn.

20. Februar. Inhaber der Firma **Peter Adam** in Solothurn ist Peter Adam, Leonzen sel., von Oberdorf, in Solothurn. Natur des Geschäftes: Zimmerei und Bauschreinerei. Geschäftslokal: Bielstrasse, Glättemühle.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1903. 19. Februar. Unter der Firma **Kurhaus Seehof A.-G.** hat sich, mit dem Sitze in Davos-Dorf, auf unbestimmte Zeitdauer eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den Ankauf des Hotels Kurhaus Seehof in Davos-Dorf und den Weiterbetrieb desselben bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 31. Januar 1903 festgestellt worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 190,000 (Franken hundertneunzigtausend), eingeteilt in 190 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation in der «Davoser Zeitung». Die Gesellschaft wird nach aussen durch einen aus 5 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat vertreten. Es führen der Präsident bezw. der Vizepräsident mit einem weitern Verwaltungsratsmitglied kollektiv die rechtsverbindliche Untersohrift. Präsident ist Louis Bostelmann, von Wiesbaden; Vizepräsident ist Robert Bertsch, von Sargans; weitere Verwaltungsratsmitglieder sind: Paul Ernest Fogh, von Kopenhagen; Adolf Baratelli, von Varese (Italien), und Otto Birken, von Crefeld, alle wohnhaft in Davos.

19. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Herold, Veraguth & Cie** in Chur (S. H. A. B. Nr. 32 vom 2. Februar 1899, pag. 125) ist die unbeschränkt haftende Gesellschafterin Theresa Fleischmann infolge Verheiratung ausgetreten. Die übrigen Gesellschafter führen das Geschäft unter der bisherigen Firma «Herold, Veraguth & Cie» in Chur weiter. Der Kommanditär Hermann Herold in Paris erhöht seine Kommanditeinlage auf Fr. 25,000 (Franken fünfundzwanzigtausend).

19. Februar. Die Firma **Rudolf Obrist** in Sta-Maria (Münsterthal) (S. H. A. B. Nr. 73 vom 21. Mai 1883, pag. 584; Nr. 132 vom 7. Juni 1892, pag. 528) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Die Firma **C. A. Vital** in Sent, mit Filiale in Scbuls (S. H. A. B. Nr. 94 vom 13. Oktober 1886, pag. 664; Nr. 127 vom 4. April 1900, pag. 512), hat das Geschäft der erloschenen Firma «Rudolf Obrist» in Sta-Maria (Münsterthal) unterm 15. Dezember 1902 ohne Aktiven und Passiven übernommen und betreibt dasselbe als Filialgeschäft in Sta-Maria weiter. Natur des Geschäftes: Gemischte Warenhandlung. Gesohäftslokal: Cruschèra in Sta-Maria.

Aargau — Argovie - Argovia

Bezirk Kulm.

1903. 20. Februar. Die Firma **Ad. Irmiger-Hediger** in Menziken (S. H. A. B. 1888, pag. 430) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bezirk Lenzburg.

20. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aabachgesellschaft in Lenzburg (A. G.)** in Lenzburg (S. H. A. B. 1899, pag. 429) hat an Stelle von Werner Hünerwadel-Ringier zum Vizepräsidenten gewählt: Jakob Ruoss, von Schübelbach (Schwyz), in Niederlenz.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1903. 20. Februar. Die Firma **August Fröhlich** in St. Margarethen (S. H. A. B. Nr. 124 vom 13. Oktober 1883, pag. 932) ist infolge Aufgabe des Gesohäfts erloschen.

Genf — Genève — Ginevra

1903. 19 février. La société en nom collectif **Vve P. Puthod et fils,** à la Servette (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 10 juin 1892, page 536 et du 31 octobre 1901, page 1470), est déclarée dissoute depuis le 1er janvier 1903.

L'un des associés, Cbarles-Jean Puthod, et son frère, Alexandre-Pierre Putbod, tous deux de Genève, le premier domicilié à la Servette et le second à Genève, ont constitué à la Servette (Petit-Saconnex), sous la raison sociale **Puthod frères,** une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1903, et a repris la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Entreprise de bâtiments. Bureau et chantier: 18, Chemin Carteret.

19 février. Suivant acte passé devant Me J. A. Buscarlet, notaire, à Genève, le 9 février 1903, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière de la rue de Carouge, No 69,** une société anonyme ayant son siège à Plainpalais, Rue de Carouge n° 69. Elle a pour objet l'acquisition de terrains dans la commune de Plainpalais, la construction de maisons sur ces terrains, la location et la vente des immeubles. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de quarante-neuf mille francs (fr. 49,000), divisé en 196 actions de fr. 250 chacune, au porteur. Les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de cinq à neuf membres élus pour deux ans. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par un délégué porteur d'un extrait de registre en bonne forme, ou encore par la majorité de ses membres. Le premier conseil d'administration est composé des suivants: Cyrille Paizand, entrepreneur de maçonnerie, à Plainpalais; François Pelligot, entrepreneur de serrurerie, au même lieu; Eugène Gaudin, entrepreneur de gypserie et peinture; Albert Filiberti, entrepreneur de ferblanterie; Albert-Louis Bornet, négociant; Edmond Marion, régisseur, tous quatre demeurant à Genève, et Jean Verdel, entrepreneur de charpente et menuiserie, à Plainpalais.

19 février. Le cbef de la maison **L. Perlmann,** à Genève, commencée en 1893, est Lazare Perlmann, de Genève, y domioilié. Genre d'affaires: Articles d'optique. Magasins: 2, Rue Grenus, à l'enseigne: «Au Cristal de roche».

19 février. Suivant acte passé devant Me J. A. Buscarlet, notaire, à Genève, le 9 février 1903, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière du Chemin des Tramways, No 4,** une société anonyme ayant son siège à Plainpalais, Chemin des Tramways n° 4. Elle a pour objet l'acquisition de terrains dans la commune de Plainpalais, la construction de maisons sur ces terrains, la looation et la vente des immeubles. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cinquante deux mille cinq oents francs (fr. 52,500), divisé en 210 actions de fr. 250 cbaoune, au porteur. Les publications émanant de la sooiété auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La sooiété est administrée par un conseil d'administration de cinq à neuf membres élus pour deux ans. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par un délégué porteur d'un extrait de registre en bonne forme, ou encore par la majorité de ses membres. Le premier conseil d'administration est composé des suivants: Cyrille Paizand, entrepreneur de maçonnerie, à Plainpalais; François Pelligot, entrepreneur de serrurerie, au même lieu; Eugène Gaudin, entrepreneur de gypserie et peinture; Albert Filiberti, en-

trepreneur de ferblanterie; Albert-Louis Bornet, négociant; Edmond Marion, régisseur, tous quatre demeurant à Genève, et Jean Verdel, entrepreneur de charpente et menuiserie, à Plainpalais.

19 février. Dans son assemblée générale du 14 janvier 1903, la société dite **Chambre syndicale des Ouvriers Charpentiers de la Ville et du Canton de Genève**, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. d 23 janvier 1894, page 64, et 12 février 1896, page 155), a renouvelé son bureau comme suit: Charles Schweizer, président, à Genève; Pierre Charmot, secrétaire, aux Eaux-Vives, et Louis Bopp, trésorier, à Plainpalais, lesquels engagent la société par leurs signatures collectives.

B. 11.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld
inklusive Filialen in Romanshorn und Kreuzlingen

vom Jahre 1902.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Soll — Lastenposten

				I. Verwaltungskosten.
		8,939	70	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.
		70,955	60	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten, Lehrlinge und Sparkassa-Einnehmer.
		3,725	40	Assekuranz und Unterhalt der Bankgebäude.
		4,000	—	Lokalmiete.
		3,304	65	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.
		25,329	35	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Insertionen, Abonnemente, Formularien etc.).
		12,938	95	Porti, Depeschen, Konkordatsspesen und Telephon.
		1,000	—	Mobiliar etc. (Abschreibung).
132,801	30	2,107	65	Diverse.
				II. Steuern.
		1,000	—	Bundes-Banknotensteuer.
		6,606	—	Kantonale Banknotensteuer und Depotgebühr.
		24,963	20	Andere kantonale Steuern.
74,370	95	41,801	75	Gemeindesteuern.
				III. Passivzinsen.
				a. Auf Schulden in laufender Rechnung.
		11,530	35	An Emissionsbanken und Korrespondenten.
		185,632	85	„ Conto-Corrent-Kreditoren.
		395,747	25	„ Sparkassa-Einlagen.
				b. Auf Schuldscheine aller Art.
				An kurzsichtige Depositen-Scheine:
				120. 75 Bezahlte Zinsen.
		22	45	98. 30 Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.
				c. Auf Schuldscheine auf Zeit (Depositenscheine und Obligationen).
				2,344,570. 10 Bezahlte Zinsen und Coupons.
				218,226. 15 Fällige, noch nicht erhobene Zinsen und Coupons.
				901,033. 15 Ratazinsen auf 31. Dezember 1902.
				3,463,829. 40
2,969,863	35	2,376,930	45	1,086,898. 95 Abzüglich: Ratazinsen, ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.
				IV. Verluste und Abschreibungen.
		45,050	30	Auf Hypothekaranlagen aller Art.
		6,150	—	„ Effekten (öffentliche Wertpapiere).
		5,000	—	„ Bankgebäude.
112,936	50	56,736	20	„ anderm Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt.
				VI. Reingewinn.
		42,672	70	Gewinn-Saldo vom Jahre 1901.
562,802	40	520,129	70	Reingewinn des Rechnungsjahres 1902.
3,852,274	50			

Haben — Nutzposten

				I. Ertrag des Wechselconto.		
				Disconto-Schweizer-Wechsel:		
				Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen 34,183. 50		
				Rückdisconto vom Vorjahre à 4 % . . 1,830. 55		
				36,014. 05		
				Abzüglich: Rückdisconto vom 31. Dezember 1902 à 4½ % 6,436. 50	29,577	55
				Wechsel auf das Ausland:		
				Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen 4,084. 95		
				Rückdisconto vom Vorjahre à 3 % u. 5 % 589. 80		
				4,674. 75		
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1902 à 3 % und 5 % . . . 281. 95	4,392	80
				Wechsel mit Faustpfand:		
				Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen 6,642. 90		
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1902 à 4½ % 1,512. 05	5,130	35
				Uebrige Wechselforderungen:		
				Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	1,307	55
				II. Aktivzinsen und Provisionen.		
				a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.		
				Von Emissionsbanken und Korrespondenten	6,665	90
				„ Conto-Corrent-Debitoren	427,202	15
				„ Conto-Corrent-Kreditoren	16,277	—
				b. Auf andern Guthaben und Anlagen.		
				Von Schuld- und Depositenscheinen.		
				Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:		
				Vereinnahmte Zinsen . . . . . 119,998. —		
				Zinsrestanzen auf Jahresschluss . . . 22,135. 65		
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1902 . . 48,222. 55		
				190,351. 20		
				Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre 77,415. 45	112,935	75
				Von Hypothekaranlagen aller Art:		
				Vereinnahmte Zinsen und Provisionen 3,051,626. 25		
				Zinsrestanzen auf Jahresschluss 745,852. 35		
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1902 . . 1,405,982. 25		
				5,203,460. 85		
				Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre 2,100,825. 35	3,102,635	50
				Von Effekten (öffentlichen Wertpapieren):		
				Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten 32,066. 10		
				Kursgewinn auf eigenen Effekten . . 20,691. 55		
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1902 . . 9,097. 95		
				61,855. 60		
				Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre . 9,197. 70		
				52,657. 90		
				Provisionen auf An- und Verkauf für Rechnung Dritter und Vermittlung von Subskriptionen 1,382. 45	54,040	35	3,719,756	65
				III. Ertrag der Immobilien.		
				Von Bankgebäuden	17,400	—
				Von anderem Grundeigentum (erst Ende des Jahres übernommen)	—	—	17,400	—
				V. Diverse Nutzposten.		
				Agio auf fremden Münzsorten, Noten etc., Domizilgebühren, Provisionen auf Einlösung von Coupons			29,460	60
				VI. Eingänge von früheren Abschreibungen.		
				Auf Hypothekar-Anlagen			2,575	80
				VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1901.		
				Saldo-Vortrag			42,672	70
							3,852,274	50

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Thurgauischen Hypothekenbank vom Jahre 1902.

Verteilung des Reingewinnes gemäss § 24 der Statuten. *)

(Genehmigung der Generalversammlung vorbehalten.)

Der Reingewinn pro 1902 (inkl. Saldo-Vortrag vom Vorjahre) beträgt	Fr. 562,802. 40
welcher wie folgt verteilt wird:	
6 % Dividende an die Aktionäre	Fr. 480,000. —
Tantième den Angestellten (10 % von Fr. 200,129. 70)	„ 20,013. —
Einlage in den Reservefonds	„ 20,000. —
Vortrag auf neue Rechnung	„ 42,789. 40
	Fr. 562,802. 40

*) Art. 24 der Statuten lautet:

„Von dem nach Abzug sämtlicher Kosten, Verluste und Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn werden vorerst, als ordentliche Dividende, den Aktionären 4 % des Aktienkapitals verabreicht. Von dem Mehrbetrage des Reingewinnes werden sodann bis auf 25 %, je nach dem Ermessen des Verwaltungsrates, dem Reservefonds und 10 % als Tantième den Angestellten der Bank zugewiesen, und der Rest wird, soweit derselbe nicht im Interesse der Anstalt als Saldo-Vortrag auf dem Gewinn- und Verlust-Conto oder als ausserordentlicher Reservefonds Verwendung findet, unter die Aktionäre verteilt."

B. 11.

Jahresschluss-Bilanz
der Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld
inklusive Filialen in Romanshorn und Kreuzlingen
auf 31. Dezember 1902.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Aktiva

				I. Kassa.
		400,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft
		328,460	—	Uebrige gesetzliche Barschaft.
		728,460	—	Gesetzliche Barschaft.
		750	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).
		213,850	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.
		18,084	10	Guthaben bei der Abrechnungsstelle der Emissionsbanken. Conto B.
1,040,339	80	79,195	70	Uebrige Kassabestände.
				II. Kurzfällige Guthaben. (Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)
		109,940	85	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.
724,133	80	614,192	95	Korrespondenten-Debitoren.
				III. Wechselforderungen.
				Disconto-Schweizer-Wechsel:
				312,110. 50 innert 30 Tagen fällig.
				237,980. 20 „ 31—60 „ „
				49,710. 90 „ 61—90 „ „
		659,003	10	9,201. 50 in über 90 „ „
				Wechsel auf das Ausland:
				70,920. — innert 30 Tagen fällig.
				65,100. 70 „ 31—60 „ „
		142,165	75	6,145. 05 „ 61—90 „ „
				Wechsel mit Faustpfand:
				165,700. — Innert 30 Tagen fällig.
				210,300. — „ 31—60 „ „
		504,000	—	128.000. — „ 61—90 „ „
1,313,686	85	8,518	—	Warrants.
				IV. Andere Forderungen auf Zeit. (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)
		9,331,310	90	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.
		2,559,797	10	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.
87,705,302	40	75,814,194	40	Hypothekar-Anlagen aller Art.
				V. Aktiven mit unbestimmter Verfallzeit.
		79,501	—	Aktien } laut Inventar (vide Beilage Nr. 2).
		391,351	30	Obligationen } laut Inventar (vide Beilage Nr. 2).
		470,852	30	Effekten (öffentliche Wertpapiere).
685,370	70	214,518	40	Grundeigentum, nicht zum eigenen Gebrauch bestimmt (Ende des Jahres übernommen).
				VI. Verpfändete Aktiven.
634,000	—			Effekten (als Notendeckung deponiert), vide Beilage Nr. 2.
				VII. Feste Anlagen.
		12,500	—	Syndikatsbeteiligungen.
322,500	—	310,000	—	Immobilien, zum eigenen Gebrauch bestimmt.
				VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
2,231,290	75			Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).
94,656,624	30			

Passiva

				I. Noten-Emission.
		999,250	—	Noten in Zirkulation } (vide Beilage Nr. 1)
		750	—	Eigene Noten in Kassa } (vide Beilage Nr. 1)
				1,000,000 —
				II. Kurzfällige Schulden. (Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)
		21,517	80	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren
		218,333	75	Korrespondenten-Kreditoren
		2,596,504	10	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)
		3,710,393	80	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)
		218,226	15	Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen und Coupons
		20,013	—	Tantièmen
				6,784,998 60
				III. Wechselschulden.
				Tratten und Acceptationen 801,933 45
				IV. Andere Schulden auf Zeit. (Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)
		3,339,094	35	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)
		8,202,991	85	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)
		24,250,808	—	Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind
		38,694,750	—	Schuldscheine (Obligationen) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre
				74,487,644 20
				V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
		8,230	50	Rückdisconto auf Aktivposten } vide Detail in der Gewinn-
		901,033	15	Ratazinsen auf Passivposten } und Verlust-Rechnung
		480,000	—	Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1902
				1,389,263 65
				VI. Eigene Gelder.
		8,000,000	—	Einbezahltes Aktienkapital
		2,150,000	—	Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1902 inbegriffen)
		42,789	40	Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1903
				10,192,789 40
				94,656,624 30

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Thurgauischen Hypothekenbank auf 31. Dezember 1902.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1902.

			Emission	in Kassa	in Zirkulation
400	Noten von Fr. 500	= Fr.	200,000	—	200,000
6,000	„ „ „ 100	= „	600,000	700	599,300
4,000	„ „ „ 50	= „	200,000	50	199,950
10,400	Noten	= Fr.	1,000,000	750	999,250

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Laut Zirkular (Februar 1888) sind bezüglich des Rückzuges von Geldern im Conto-Corrent-Verkehr folgende Verfügungen getroffen worden:

Geldbezüge von Conto-Corrent-Guthaben können gemacht werden:

Bis auf Fr. 5,000 sofort verfügbar.

Von Fr. 5,000 bis Fr. 10,000 auf 10 Tage Kündigung.

Von Fr. 10,000 bis Fr. 20,000 auf 30 Tage Kündigung.

Ueber Fr. 20,000 auf 90 Tage Kündigung.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

a. 1,014 Conti mit einem Guthaben unter Fr. 5,000 . . . . . Fr. 1,476,504. 10
224 Conti mit einem Guthaben von mehr als Fr. 5,000, je Fr. 5,000 „ 1,120,000. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 2,596,504. 10
c. 224 Conti, das Guthaben über Fr. 5,000, **nach 8 Tagen rückzahlbar** „ 3,339,094. 35
Fr. 5,935,598. 45

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

Art. 8 des Reglements lautet:

„Rückzahlungen, ganze oder teilweise, finden unter folgenden Bedingungen statt:

a. Beträge bis auf Fr. 200 werden ohne Zinsabzug bei der Hauptbank sofort, bei den Einnehmereien binnen zwei Tagen rückbezahlt, doch sind ohne vorherige Kündigung innert 30 Tagen nicht mehr als Fr. 200 rückziehbar.

b. Für Summen von über Fr. 200 wird eine Kündigung von zwei Monaten verlangt. Bei Gutfinden der Anstalt werden indessen solche Beträge auf Verlangen auch sofort, jedoch mit Zinsabzug von einem Monat für die ganze Rückzahlung, ausbezahlt.

Ausnahmsweise kann die Bank für Rückbezüge in jedem Betrag eine Kündigung bis auf drei Monate verlangen; auf bereits gekündete Beträge findet letztere Bestimmung jedoch keine Anwendung."

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a. 10,710 Einleger-Conti mit einem Guthaben unter Fr. 200 . . . Fr. 1,353,793. 80
11,788 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200, je Fr. 200 „ 2,356,600. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 3,710,393. 80
c. 11,648 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200, **nach 8 Tagen rückzahlbar** . . . . . „ 8,202,991. 85
Fr. 11,913,385. 65

Beilage Nr. 5. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Engagements von weiterbegebenen, noch nicht verfallenen Wechseln aller Art . . . . . Fr. 469,520. 50

Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis) befindet sich auf Seite 280.

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert
I. Obligationen.			
a. Als Notendeckung deponiert, 60 % der Emission.			
4 % Schweiz. Bundesbahnen	200,000	100	200,000 —
3 % Schweiz. Eidgenossenschaft von 1897	100,000	92	92,000 —
3½ % Kanton St. Gallen von 1902	250,000	95	237,500 —
3½ % Kanton Neuenburg von 1893	110,000	95	104,500 —
			634,000 —
b. Im Besitze der Bank.			
3½ % Kanton Solothurn von 1894	65,000	95	61,750 —
3½ % „ Graubünden von 1902	50,000	95	47,500 —
3½ % „ Neuenburg von 1893	11,000	95	10,450 —
3½ % „ Thurgau von 1893	5,000	95	4,750 —
3½ % Strassenbahn Frauenfeld-Wyl von 1898	87,000	92	80,040 —
4 % Thurg. Kantonalbank, kündbar 1903/1904	61,800	100	61,800 —
3¾ % „ „ „ 1903	1,500	100	1,500 —
4 % Leih- u. Sparkasse Diessenhofen, gekündet	22,000	100	22,000 —
3,8 % Leih- u. Sparkasse Steckborn, kündbar 1903	10,000	99	9,900 —
3,9 % „ „ „ „ 1903	Mk. 1,000	100/123	1,230 —
4 % „ „ „ „ 1903/1904	7,500	100	7,500 —
4¼ % „ „ „ „ 1904	Mk. 1,000	100/123	1,230 —
4 % Zürcher Kantonalbank, kündbar 1903/1904	5,500	100	5,500 —
3½ % „ „ gekündet	2,000	100	2,000 —
Uebertrag			317,150 —

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert
Uebertrag			317,150 —
3½ % Solothurner Kantonalbank, kündbar 1904	5,000	95	4,750 —
4 % Bank in Zofingen, kündbar 1903	5,000	100	5,000 —
4 % Bank in Wyl, gekündet	3,500	100	3,500 —
4¼ % Hypothekarbank Winterthur, kündbar 1904	1,000	100	1,000 —
4 % „ „ „ 1903	2,000	100	2,000 —
4 % Gasgesellschaft Frauenfeld „ 1904	2,000	100	2,000 —
4½ % A. G. vormals F. Martini & Cie, Frauenfeld, von 1902	40,000	98	39,200 —
4 % Schweiz. Bundesbahnen	5,500	100	5,500 —
4¼ % Leihkasse Enge, kündbar 1903	1,000	100	1,000 —
4¼ % Schweiz. Volksbank, kündbar 1903	6,000	100	6,000 —
4 % Eidg. Bank A. G., kündbar 1903	1,000	100	1,000 —
3¾ % Kreditanstalt St. Gallen, kündbar 1903	2,000	100	2,000 —
3¾ % Bank in Luzern, kündbar 1903	1,000	100	1,000 —
3¼ % Deutsche Reichsanleihe	Mk. 200	100/123,2	251 30
			391,351 30
II. Aktien.			
150 Aktien Bank in Baden	75,000	430	64,500 —
75 „ Gasgesellschaft Frauenfeld	15,000	200	15,000 —
10 „ Strassenbahn Frauenfeld-Wyl	—	pro mem.	1 —
Aktien			79,501 —
Obligationen			1,025,351 30
Total			1,104,852 30

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**

R. & E. Huber, Pfäffikon (Kt. Zürich) Telegraphendraht- und Kabelfabrik

Isolierte Leitungen für elektrische Zwecke jeder Art für Dynamo-Maschinen, Licht, Kraft, Sonnerie etc. [1752a]

Ital. Schweiz **Castagnola-Lugano** Ital. Schweiz

● Pension Villa Moritz ●

Einziges Haus in südlich geschützter Lage (Temperatur 3° höher als Lugano). Bevorzugter Winter- u. Frühjahrsaufenthalt. Zentralheizung in allen Räumen. Geheizte Veranden. Garten. Bäder. Telephon. Mässige Preise. (282.) Der Eigentümer: **F. X. Mayer-Sartory.**

Incasso- & Effectenbank in Zürich.

Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 12. März 1903, vormittags 11½ Uhr,

in der Tonhalle (Uebungssäle) in Zürich.

Traktanden:

1) Abnahme der Jahresrechnung pro 1902 und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3) Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1903.

Stimmkarten können vom 2. März an gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der zu vertretenden Aktien an unserer Kasse bezogen werden. Vom gleichen Tag an und am gleichen Orte sind Bilanz und Jahresrechnung den Aktionären zur Einsicht aufgelegt. (374)

Zürich, den 24. Februar 1903.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Die diesjährige **ordentliche Hauptversammlung** der Abgeordneten findet am **22. März 1903** im **Schwurgerichtssaal in Zürich** statt. Die Verhandlungen beginnen punkt **10½ Uhr** vormittags.

Die zur Teilnahme Berechtigten erhalten die vorschriftsmässigen Einladungen. (391)

Zürich, 21. Februar 1903.

Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Schoch, *Direktor.*

In waldreicher, prächtiger Gegend in grösserer Ortschaft des Kts. Zürich ist ein alter (302)

besonders schöner Familienbesitz

cr. 22 ha gross, mit ausgezeichnetem Obstwachs, prima Wies- und Streueland, für 18 Stück Grossvieh Ertragenheit, Waldung, soliden, geräumigen Gebäuden, Wasserwerkanlagen, gr. Kellern, Sägerei-Einrichtung u. s. w., nebst reichhaltigstem Inventar, infolge Alters- und Gesundheitsrücksichten **sehr preiswert zu verkaufen.** Agenten verbeten. Gefl. Offerten sub Chiffre **Z Z 1200** befördert die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Schappe- u. Cordonnetspinnerei Zürich, (A.-G.)

Die **XII. ordentliche Generalversammlung** findet statt: **Freitags, den 6. März 1903, vormittags 11 Uhr, im Bureau Bahnhofstrasse 14 in Zürich.**

Traktanden:

1) Abnahme von Geschäftsbericht und Rechnung pro 1902, sowie Beschlussfassung betreffend Verteilung des Reinertrages.
2) Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
3) Wahl der Kontrollstelle pro 1903.

Die Zutrittskarten können gegen Vorweisung der Aktien bis zum 3. März bei der Gesellschaftskasse in Zürich oder bei den Herren Kaufmann & Co. in Basel bezogen werden.

Bilanz und Rechnung nebst Bericht der Kontrollstelle liegen vom 26. Februar an im Geschäftslokal in Zürich auf zur Einsicht der Aktionäre.

Zürich, den 18. Februar 1903.

Der Verwaltungsrat.

NB. Bei der siebenten Obligationen-Verlosung unseres 4½ %igen Hypothekar-Anleihens vom 1. Oktober 1891 sind gezogen worden die

Nr. 9, 28, 32, 35, 55, 177, 179, 285, 353, 496, 628.

Die Rückzahlung erfolgt in Zürich, Bahnhofstrasse 14, oder bei Herren Kaufmann & Co. in Basel am 1. Oktober 1903, von welchem Tage an die weitere Verzinsung anfhört. (341)

An Konstrukteure, Bauunternehmer, Ingenieure, Architekten und Lieferanten!

Wünschen Sie rasch und regelmässig benachrichtigt zu sein über: **Verdingungen, Konkurrenz-Ausschreiben, Entwürfe für öffentliche Bauten** jeder Art, sowie über die Lage der bereits begonnenen Arbeiten, so wenden Sie sich an den **Schweizer Argus der Presse** (J. Grünberg & Cie.), 5, Rue du Mont Blanc, **Genf,** der sämtliche Zeitungen und Zeitschriften bei Erscheinen liest, die Sie bezüglichen Artikel ausschneidet und Ihnen zwei mal täglich übermittelt.

Preis: Pro Ausschnitt 15 bis 30 Cts. Ermässigter Tarif für Zeit-Abonnemente.

Notiz und Näheres gratis und franko bei der Direktion zu beziehen. [241]

Zeitregistrier-Apparate

für alle Verhältnisse.

Bürk's Arbeiter- u. Wächter-Kontrolluhren, Fahrten-Kontrollapparate (59.)

ohne Verbindung mit der Wagenachse.

Rechenmaschinen "Millionär" (Patent Steiger).

Prospekte gratis u. franko. — Apparate kostenlos auf Probe.

HANS W. EGLI, Zürich II,

● Werkstätte für Feinmechanik. ●

R. & E. Huber, Pfäffikon (Kt. Zürich)

Erste Schweizerische **Gummi- und Guttapercha-Waren-Fabrik**

Erstellung aller technischen Hart- und Weichgummi-Artikel. [1752b]

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. Jent à Berne